

An das
Büro des Stadtrates

Jena, 20.04.2015

Änderungsantrag zu 15/0336-BV

Der Stadtrat möge beschließen, 15/0336-BV "Einleitungsbeschluss für den Bebauungsplan B-J 39 "Bachstraße" in Punkt 003 um folgendes Planungsziel zu ergänzen:

- Rücksichtnahme auf historische Wegeführungen **und Gebäude sowie auf den Baumbestand**

Begründung:

Die Bebauung des Areals an der Bachstraße mit Klinik-Gebäuden geht bis auf den Anfang des 19. Jh. zurück. Weitere Um- und Neubauten erfolgten gegen Ende des 19. und Anfang des 20. Jh. Auf dem Gelände befinden sich daher eine Reihe wertvoller historischer Gebäude, die das Stadtbild an dieser Stelle wesentlich prägen. Es sind jedoch nur drei Gebäude denkmalgeschützt. Deshalb soll auch auf die historische Bausubstanz Rücksicht genommen werden, indem z. B. in Frage kommende Baukörper als solche und die stadtbildprägenden Fassaden erhalten werden. Diese sind für die Mehrheit der Einwohnerschaft präsenter als die seit Jahrzehnten nicht mehr nutzbare historische Wegeführung des Zieglmühlenweges. Sowohl auf dem Klinikgelände als auch am Lommerweg befinden sich zahlreiche Großbäume mit teilweise beachtlichem Alter, die für das Stadtbild und das Mikroklima eine sehr wichtige Funktion haben. Diese sollen bei den Baumaßnahmen weitgehend erhalten bleiben und nicht eventuellen Sichtachsen oder der Anlage neuer Bauflächen geopfert werden. Insbesondere die klimatische Funktion von ausgewachsenen Bäumen kann nicht ohne Weiteres durch Neupflanzungen übernommen werden, da eine entsprechende Kronengröße erst nach Jahrzehnten erreicht wird. Für die sowieso schon überhitzte Jenaer Innenstadt wäre die Beseitigung dieser Bäume mikroklimatisch ein großer Verlust. Bäume und Grünflächen tragen außerdem zum Wohlbefinden der Bewohner und damit zur Aufwertung des Geländes als Wohnquartier bei. Bei der Umgestaltung sollte die Chance genutzt werden, einen durchgehenden Grünzug zwischen Lommerweg und dem Baumbestand an der IGS herzustellen.

Heidrun Jänchen
Clemens Beckstein